



5.1

Glaubensgrundlage

Wir glauben, dass die Bibel, bestehend aus den 66 Büchern des Alten und Neuen Testaments, durch den Heiligen Geist inspiriert ist und die allein verbindliche Autorität für Glauben und christliche Lebensführung darstellt. Sie lehrt uns das Evangelium von der Liebe Gottes und die Erlösung allein durch den Glauben an Jesus Christus.

Wir bekennen insbesondere:

- a) die Einheit des dreieinigen Gottes, der die Welt geschaffen und sich als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart hat;
- b) den Sündenfall, dessen zerstörende Wirkung die ganze Schöpfung betrifft und der den Menschen unfähig macht, sich selbst zu erlösen;
- c) die Menschwerdung Gottes in seinem Sohn Jesus Christus, seinen stellvertretenden Tod für die Sünden aller Menschen, seine leibliche Auferstehung von den Toten, seine Erhöhung zur Rechten Gottes als Haupt der Gemeinde und die Erwartung seiner sichtbaren Erscheinung und Wiederkunft zur Vollendung seines Königreiches;
- d) das Wirken des Heiligen Geistes, der Menschen zur Umkehr führt, ihnen durch die Wiedergeburt neues Leben schenkt und sie befähigt, ein Leben nach Gottes Willen zu führen;
- e) die göttliche Einsetzung der Glaubenstaufe und des Abendmahls;
- f) die weltweite Verbundenheit mit allen Christen, die in einer persönlichen Gemeinschaft mit Jesus Christus leben;
- g) das Recht und die Pflicht, die Bibel selbständig zu erforschen und das Erkannte im täglichen Leben umzusetzen;
- h) das Endgericht durch Jesus Christus, das für alle, die nicht an ihn glauben, zu einer Existenz in ewiger Verdammnis führt, für alle aber, die sich ihm anvertraut haben, zu einem Leben in ewiger Herrlichkeit.

Vom Ältestenrat beschlossen am 28. August 1999 in Steffisburg